

Canisius-Litteratur.

[23681]

Soeben erschien:

Der selige P. Petrus Canisius,
in seinem tugendreichen Leben dargestellt.
Zur 300jährigen Gedächtnisfeier seines Todes
(21. Dez. 1597).

Von P. Otto Pfäff, S. J.

Mit Druckbewilligung des Hochw. Bischofs
von Chur und Gutheißung der Ordens-
obern.

128 Seiten. Oktav-Format. Mit 15 Ab-
bildungen.

Brosch. in gedrucktem Umschlag 80 d .

In Rechnung 25%, bar ev. Ziel 3 Monate
33 1/3% Rabatt u. 13/12 Explr.

Die Katholiken Deutschlands, Oesterreichs
und der Schweiz rüsten sich, den 21. Dez.
1897 würdig zu begehen, den Tag, an welchem
vor 300 Jahren der selige Petrus Canisius
sein segens- und thatenreiches Leben heilig
beschlossen hat. Das vorliegende Büchlein
gibt in engem Rahmen das volle Bild seiner
großen Persönlichkeit und seines wahrhaft
apostolischen Wirkens als wahren Reform-
mators Deutschlands. Wie sein Name im
„Canisi“ noch immer volkstümlich ist, so
verdient auch sein Leben vom ganzen Volke
gekannt und gelesen zu werden. Der Ver-
fasser aber versteht es, volkstümlich zu
schreiben. Was andere in umfangreichen
Werken zu schildern versucht, weiß er in ge-
drängter Kürze uns vorzuführen. — Die
Ausstattung des Buches ist geschmackvoll.
Die 15 Illustrationen zeigen uns den Seligen
in authentischen Abbildungen, sowie die
hauptsächlichen Orte seiner apostolischen
Wirksamkeit u. a. m.

Früher erschien:

Der selige Petrus Canisius, S. J.

In seinem Leben und Wirken
geschildert

von Cl. Beck.

Eine Weihgabe zu der am 14. Aug. 1881
abgehaltenen

Canisius-Feyer zu Freiburg
in der Schweiz.

Mit 2 Abbildungen. 52 Seiten. 8°.
Broschiert 30 d .

In Rechnung 25%, bar event. Ziel
3 Monate 33 1/3%.

Bete und vertraue.

Andachtsbuch für Katholiken.

In zweifarbigen Druck. Mit 2 Stahlstichen.
336 Seiten.

Für die ungewöhnliche Gediegenheit dieses
Buches bürgt der Name des eigentlichen Ver-
fassers, des seligen Petrus Canisius, nach
dessen Gebetbuch dasselbe bearbeitet ist. Es
enthält nicht bloß Gebetsformeln, sondern
es dient vorzüglich dazu, das katholische Be-
wußtsein im Herzen zu wecken und den Glauben
an die Lehren der Kirche zu erfrischen; darum
dürfte es in unsern Tagen sehr willkommen
sein. Die Druckausstattung ist reizend.

Gebetbuch Nr. 1322.

Gebund Nr. 302: Schwarz Leinwand,
Reliefpressg, Rotschnitt 1 M 20 d .

Gebund. Nr. 418: Schwarz Leder, Hagr.,
Blindpr., Goldschn 1 M 80 d .

Gebund. Nr. 678c: Dunkelfarbig, echt
Kalbleder, wattiert u. vergoldet, Rund-
eck, Hohlgoldschnitt 4 M 20 d .

Bar ev. Ziel 3 Monate mit 25% Rabatt.

Wir bitten gef. fest zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
in Einsiedeln.

Wilhelm Baensch in Berlin SW. 68.

[23350]

In meinem Verlage erschien:

Briefe eines Schauspielers.

Gesammelt von Heinrich Roller.

80 d ord., 55 d no., 50 d bar u. 11/10 Expl.

Verlag von N. Simrock in Berlin.

[23620]

Soeben erschien:

Zur Abwehr.

Johannes Brahms

und

Die „Ungarischen Tänze“.

Preis: 20 d mit 50% und 11/10.

Wird nur bar (gegen Einsendung des
Betrages oder per Nachnahme) und nur
direkt von Berlin geliefert.

Berlin W. 8, Friedrichstrasse 171.

N. Simrock.

Minden i/W., im Mai 1897.

[23227]

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Skizzen

aus

Mindens Vergangenheit.

Die Zeit des dreißigjährigen Krieges.

Nach handschriftlichen Ueberlieferungen zusammengestellt

von

Bölsche,

Hauptmann und Kompagnie-Chef im Hannoverschen Pionier-Bataillon Nr. 10.

Mit zwei Merianschen Ansichten.

Preis broschiert 2 M , fein gebunden 3 M ord.

Die Ausarbeitung war ursprünglich nur für einen kurzen Vortrag im Offizierkreise
bestimmt. Durch das Zusammentreffen günstiger Umstände und das Entgegenkommen
von Behörden und Privatpersonen hat dieselbe einen größeren Umfang und als Unterlage
eine Anzahl noch unveröffentlichter Handschriften erhalten.

Der Verfasser will mit dem vorliegenden Werke nicht die Geschichtsforschung unter-
stützen, er will vielmehr dem Leser ein Hineinversetzen in die Denk- und Sprechweise und
die Kriegs- und Sittenverhältnisse unserer Vorfahren zur Zeit des großen deutschen Krieges
im 17. Jahrhundert ermöglichen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% Rabatt. Freierempl. 11/10.

Um recht thätige Bewendung bittend, sehen wir Ihren geschätzten Aufträgen auf
beiliegendenzetteln gern entgegen und zeichnen

Mit Hochachtung

J. C. C. Bruns' Verlag.

508*